

## Eine Welt: Widerständige Kunst für Frieden und Entwicklung

### Freitag, 21. Juni 2019

17.00 Eröffnung im Festsaal von Schloss Burgfarrnbach

17.30 Einführungsvortrag Gladys Acosta, CEDAW:  
Von den Wechselbeziehungen der Frauenbewegung  
und der UNO-Ausschussarbeit für die Beseitigung der  
Diskriminierung der Frau

18.30 Michiko Saiki, Performance mit Klavier:  
Stimmen der Frauen  
Stücke von Beste Özçelebi, Fojan Gharibnejad,  
Victoria Jordanova, Amy Beth Kirsten, Jue Wang

19.30 Come together und Abendessen

### Samstag, 22. Juni, im Schloss Burgfarrnbach

10.00 - 10.30 Maissan Hassan, Women and Memory  
Forum, Kairo: Generationsübergreifender Feminismus in  
der Arabischen Region. Gedanken über feministische  
kulturelle Produktion

10.30 - 11.00 Dijana Milosevic, Direktorin des DAH  
Theater, Belgrad: Wo liegt die künstlerische Verant-  
wortung in Zeiten der Dunkelheit, der Gewalt und  
des menschlichen Leidens?  
Das DAH Theater Belgrad – Experimentelles Theater –  
Kreative Friedensarbeit und Widerstand

11.00 - 11.30 Mahshad Afshad, Filmemacherin  
Iran/London: Reflexionen über Kunst und ihre Funktion  
für den Frieden

11.30 - 12.00 Pause

12.00 - 13.30 Gruppendiskussionen mit den Referentinnen  
Gladys Acosta, Maissan Hassan und Dijana Milosevic

13.30 - 14.30 Mittagspause

14.30 - 18.00 Zwei parallele Workshops  
mit Dijana Milosevic und Michiko Saiki  
zu kreativen Methoden feministischer Friedensarbeit

18.30 Abendessen

### Sonntag, 23. Juni, im Schloss Burgfarrnbach

10.30 - 11.00 Berit Bliesemann de Guevara, Aberystwyth  
Universität, Wales: Biographiearbeit und Textilkunst.  
Beispiele aus Konfliktgebieten in Asien und Südamerika

11.00 - 11.30 Angelina Aspucac, Bewegung der  
Weberinnen in Guatemala: Ruchajixik ri qana' o'jbal –  
Bewahrung unseres Wissens

11.30 - 12.00 Pause

12.00 - 13.00 Gruppendiskussionen mit den Referentinnen  
Angelina Aspucac und Berit Bliesemann de Guevara

13.00 - 14.00 Mittagspause

14.00 - 17.30 Workshops  
Nesa Gschwend (Schweiz): Living Fabrics

Roberta Bacic (Chile/Nordirland): Conflict Textiles  
Inputs mit anschließenden Textilworkshops in zwei Gruppen

18.00 Abschluss Abendessen

In der Präambel der Agenda 2030 werden folgende  
fünf Kernbotschaften benannt, die die  
Ziele prägnant und handlungsorientiert  
zusammenfassen: Menschen – Planet –  
Wohlstand – Frieden – Partnerschaft

Die Agenda 2030 folgt dem Grundsatz,  
auch die Schwächsten und Verwundbarsten der Welt  
mitzunehmen, niemanden zurückzulassen – für Frauen in  
der EINEN WELT ist das Verantwortung.



#### Barbara Engelhard

Künstlerin – Kunst  
und öffentlicher Raum,  
Fürth

Samstag 1. Juni  
10.00 – 18.00

Zielgruppe Kinder und Jugendliche

#### \*\* Deine Welt von Morgen! \*\*

Wie schaut Deine Welt von  
morgen aus? Was ist Dir wichtig,  
was findest Du schützenswert?  
Diesen Fragen gehen wir nach  
und entwerfen unsere eigene Welt,  
Städte, Häuser oder Lebensräume  
wie wir uns sie wünschen.  
Ausgestattet mit Stiften und Papier  
machen wir uns zuerst auf eine  
Erkundungstour von unserer  
Umgebung. Gibt es hier schon  
Lieblingsorte von Euch? Oder  
auch Unorte? Mit Skizzen und  
Rubbing bringen wir erste Ideen  
und urbane Stadtdetails zurück  
zum Marstall.

Hier entwickeln wir daraus mit  
der aktuellen Kunstform TapeArt  
unsere eigenen Utopien zur Welt  
als Bild und mit Wortbegriffen  
auf Holzplatten. Wir arbeiten mit  
Klebeband, Cutter und Scheren.  
Die Ergebnisse werden in der  
Ausstellung präsentiert und kön-  
nen nach deren Ende abgeholt  
werden.

#### Grundriss – Pläne (für die Zukunft)

Grundriss – mit welchen  
Bedeutungen belegen die  
Teilnehmerinnen, die aus unter-  
schiedlichen Richtungen zusam-  
menkommen, die Begriffe „Grund“  
und „Riss“?  
Zunächst wird der Plan des  
eigenen (zurückgelassen) Hauses  
auf Papier gezeichnet. Die Skizze  
wird auf Stoff übertragen, und  
die Grundrisslinien werden mit  
einfachen Näh/Sticktechniken  
bearbeitet. Wo liegt das Herz des  
Hauses? Dieses wird – auch in  
seinen metaphorischen Bedeu-  
tungen – besonders detailliert mit  
farbigen Stoffen gestaltet. Es nimmt  
einen besonderen Platz auf der  
Näharbeit ein. Aus der Gestaltung  
wird eine Kissenhülle genäht, einer  
weichen und sinnlichen Kleinpla-  
stik gleich. Die ganze Reihe der  
hergestellten Kissen wird in der  
Ausstellung präsentiert. Am Ende  
der Saison können die Kissen mit  
nach Hause genommen werden.

## WORKSHOPS 1989 2019 2030

#### Pascale Goldenberg

Deutsch Afghanische Initiative  
Freiburg; Guldusi Stickprojekte

Freitag 14. Juni 16.00 – 20.00  
Samstag 15. Juni 11.00 – 18.00



## Workshops im Museum Frauenkultur Regional – International

Wir laden bis zu jeweils 20 Teilnehme-  
rinnen – jung und alt, einheimische und  
eingewanderte Frauen, Kinder und  
Jugendliche – zu vier verschiedenen  
Workshops im Museum ein.

Die Teilnahme ist kostenlos, Mittagessen und Snacks sind  
inbegriffen. Kinderbetreuung ist möglich.  
Verbindliche Anmeldung (auch der Kinder zur Betreuung)  
bis spätestens jeweils eine Woche vor dem Termin.

#### Heidi Drahota

Textilkünstlerin, Nürnberg

Samstag 29. Juni  
11.00 – 19.00

#### GesprächsSTOFF

Agenda 2030: People – Planet –  
Prosperity – Peace – Partnership  
Welches Thema ist Ihnen ein  
Gespräch wert?

Wir suchen zunächst in der Aus-  
stellung  
unsere  
STOFF für  
ein Selbst-  
gespräch.  
Für Ihr  
Selbstge-  
spräch  
in Stoff  
verwenden  
Sie mit-  
gebrachte Stoffe, gerne mit  
Geschichte (die alte Hose, Hemd  
des Vaters, ein Taschentuch, ...),  
Nadel und Faden, Zeitungsaus-  
schnitte, Bilder, Fotokopien (keine  
Hochglanzpapiere).

Unsere persönlichen Selbstge-  
spräche in Stoff, eine genähte  
Collage, wird der Gesprächs-  
STOFF und die Brücke sein,  
miteinander darüber ins Gespräch  
zu kommen. Sie wird im Museum  
ausgestellt.



#### Freyja und Anya Filipp

Frauen in der Einen Welt  
und Montagscafé Forchheim

Freitag 19. Juli 16.00 – 20.00  
Samstag 20. Juli 11.00 – 18.00

#### Wir sagen „Nein“ zum Krieg und „Ja“ zu...



Ausgehend von der Erfahrung bei  
der Erstellung dieses Quilts durch  
das Montagscafé Forchheim,  
mit dem geflüchtete und einheimi-  
sche Frauen ihr „Nein zum Krieg“  
ausgedrückt haben, soll ein neuer  
Quilt entstehen: Was können und  
wollen wir bejahen?  
Wir sagen „Ja“ zu unseren  
Wünschen, „Ja“ zu allem Guten  
in unserem Leben und „Ja“ zu  
unseren Plänen für die Zukunft.  
Das kann entweder mit Worten  
oder mit einem Bild ausgedrückt  
und auf Stoff geschrieben, gemalt,  
gestickt oder appliziert werden.  
Zusammengefügt zu einem Quilt  
wird dieser im Museum ausgestellt.



Frauen in der Einen Welt – Zentrum für  
interkulturelle Frauenalltagsforschung  
und internationalen Austausch e.V.  
(FidEW) ist Träger des Museums  
Frauenkultur Regional – International



Öffnungszeiten: Mai, Juni, Juli, September:  
Do + Fr: 14 - 18 Uhr, Sa + So: 11 - 17 Uhr

Im August und Oktober: nur Sonntags von 11 - 17 Uhr

Eintritt: pro Person 3,- Euro; ermäßigt: 2,- Euro;  
bis 18 Jahre frei

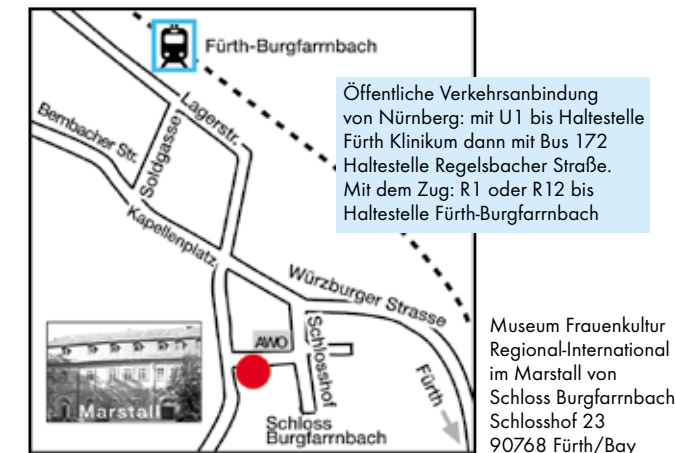
Führungen: jeden Sonntag um 15 Uhr,  
ca. 60 Min.; pro Person: 2,- Euro

Auch außerhalb der Öffnungszeiten sind museumspädagogische  
Aktionen und (interaktive) Führungen möglich.

Anmeldung:  
fidew.pr@gmail.com • Tel: 0911 - 72 93 77

#### Aktuelle Informationen/Programmänderungen/Ergänzungen

www.facebook.com/museumfrauenkultur  
www.frauenindereinenwelt.de  
Monatlicher Newsletter( Anmeldung auf Webseite)  
und in der Tagespresse



#### Frauen in der Einen Welt e.V.

Postfach 210421 • D-90122 Nürnberg

Tel.: 0911 - 59 80 769

muse-f@web.de • www.frauenindereinenwelt.de

www.facebook.com/museumfrauenkultur

Bankverbindung EKK Nürnberg  
IBAN: DE29 5206 0410 0003 5011 83  
BIC: GENODEF 1EK1



RÜCKBLICK NACH VORNE  
1989 2019 2030

Ausstellung im Museum Frauenkultur Regional – International vom 5. Mai – 31. Oktober 2019



Marstall von  
Schloss Burgfarrnbach  
Schlosshof 23  
90768 Fürth/Bay



**1989** Frauen verschiedener Muttersprachen gründeten „Frauen in der Einen Welt e.V.“ als Forum für interdisziplinäre kulturvergleichende Studien und internationale Solidarität.

Unterschiedliche wie gemeinsame Erfahrungen mit patriarchalen Strukturen weltweit zu erkennen, den grenzüberschreitenden Dialog zu suchen und die Verdienste von Frauen in Geschichte und Gegenwart sichtbar zu machen, das waren und sind unsere Ziele. 2006 eröffneten wir das Museum Frauenkultur Regional-International in Fürth Burgfarnbach.

**2019** Nach drei Jahrzehnten, Zeit um innezuhalten und Fragen zu stellen: Wie sind Frauen heute im Süden wie im Norden von der Globalisierung betroffen? Wie können wir über kulturelle Grenzen und gesellschaftliche Konflikte hinweg gemeinsam für soziale Gerechtigkeit und Frieden eintreten?

**2030** Die Botschaft der von der UNO verabschiedeten Agenda 2030 lautet: Menschen-Planet-Wohlstand-Frieden-Partnerschaft. Gendergerechtigkeit ist dafür Voraussetzung wie Ziel.



Ausstellungsplakat 2003



Micky Maus, Serie: Die Unsichtbaren, Luz Lizarazo

In der Ausstellung kommunizieren Kunstwerke zeitgenössischer Künstlerinnen mit traditioneller Ton- und Flechtkunst, mit Stick- und Webarbeiten aus Protest- und Menschenrechtsbewegungen. Sie sind Ausgangspunkte für Erinnerung und Aktion. Sie zeigen Protest und Widerstand gegen die Folgen von Globalisierung, den Verlust von Heimat und suchen Wege zur Versöhnung.

Das Museum ist ein Ort für Begegnungen mit dem Alltag, der Kunst und den Geschichten von Frauen aus aller Welt.

In Workshops von Künstlerinnen können gestalterische Alternativen gemeinsam ausprobiert werden, museumspädagogische Angebote bieten Aktivitäten für Kinder und Familien.

Die *Internationalen Gespräche im Museum* suchen nach Verbindungen zwischen Frieden, Entwicklungschancen und Kunst.

Begleitveranstaltungen und interaktive Führungen stellen Möglichkeiten zum aktiven Mitmachen bereit.

## BEGLEITPROGRAMM 1989 2019 2030

**Sa 4. Mai 11 Uhr**  
Eröffnung der Ausstellung im Marstall  
**„RÜCKBLICK NACH VORNE. 1989-2019-2030“**  
Begrüßung: Elisabeth Reichert, Referentin für Soziales, Jugend und Kultur, Stadt Fürth  
Auftritt: Nürnberger Gewerkschaftschor

**14 - 18 Uhr**  
Nesa Gschwend, Museum interaktiv  
Workshop: Living Fabrics

**15 - 16 Uhr**  
Mina Watanabe, Women's Active Museum on War and Peace, Tokio:  
Bildbetrachtung: Trostfrauen - die Geschichte hinter dem Kunstwerk von Remedios Felias, Philippinen

**Mi 8. Mai 17 - 20 Uhr**  
Zu Gast im Museum: Wilde Möhre - Marion Reinhardt mit  
**„Wildkräuterküche im Schlosspark“**  
Anmeldung erbeten bis 6.5.:  
Tel.: 0911-741 99 84  
wilde.moehre@gmx.net

**So 19. Mai 12 - 16 Uhr**  
Internationaler Museumstag  
**„Museen - Zukunft lebendiger Traditionen“**  
Workshops für Kinder und Erwachsene:  
„Alte Techniken in die Zukunft gedacht“  
Ausgehend von Ausstellungsstücken bieten wir in Workshops für Kinder und Erwachsene eine Auswahl an traditionellen Techniken an, um mit Geweben zu gestalten und uns auszudrücken  
Eintritt frei

**Sa 1. Juni 10 - 18 Uhr**

Barbara Engelhard, Kunst und öffentlicher Raum, Fürth, Workshop:  
**\*\*Deine Welt von Morgen!\*\***

**Di 11. Juni 14 - 17 Uhr**  
Pfingstferien

Ferienprogramm für Kinder:  
Kreativer Workshop:  
**„Alte Techniken in die Zukunft gedacht“**  
Max. 15 TN, 6 - 10 Jahre  
Anmeldung nur unter:  
www.ferien.fuerth.de  
Unkostenbeitrag 3,00 Euro

**Fr 14. Juni 16 - 20 Uhr und**

**Sa 15. Juni 10 - 18 Uhr**

Pascale Goldenberg, Guldusi, Deutsch - Afghanische Initiative, Freiburg  
Workshop:  
**„Grundrisse - Pläne (für die Zukunft)“**

**Fr 21. Juni - So 23. Juni**  
Ort: Schloss Burgfarnbach

Internationale Gespräche im Museum:  
**Eine Welt: Widerständige Kunst für Frieden und Entwicklung**

**Sa 29. Juni 11 - 19 Uhr**

Heidi Drahotka, Werkraum für Textiles, Nürnberg, Workshop:  
**„GesprächsSTOFF“**

**So 30. Juni 15 - 17 Uhr**

**„Die besondere Führung“** mit interaktiven Angeboten zu Projekten der Ausstellung anlässlich des Bürgerfestes in Burgfarnbach  
Eintritt frei

**Fr 5. Juli 16 Uhr**

**Erzählcafé im Museum** - offen für ALLE aus Stadt und Land: **„Sticken, stricken, stopfen, nähen - bei mir zuhause und heute“**  
Team Museum Frauenkultur und Meta Zill, AWO  
Eintritt frei

**So 7. Juli 17 Uhr**

**„Erinnerung - Rückblicke nach vorne“ LITERATURSOIRÉE**  
im Frauenmuseum in Burgfarnbach/Fürth in Kooperation mit dem Kulturladen Nord, Nürnberg  
Anmeldung unter 0911/552979  
Eintritt: 10,00 Euro, inkl. ein Getränk und kleiner Snack

**Di 16. Juli 10 - 13 Uhr**  
Ort: ELAN, Kapellenstraße 47 90762 Fürth

Fürth im Übermorgen „Textilrecycling“  
**„Aus Alt mach Neu mit überraschender Technik und Fantasie“**  
Aus gebrauchten Textilien und Stoffresten wird mit der Technik **„Falsches Patchwork“** auf Styropor ein Bild für die Zukunft zusammengefügt. Es können eigene Stoffe mitgebracht werden.  
Werkzeug und Arbeitsmaterial ist vorhanden.  
Leitung: Team Museumspädagogik  
**www.fuerth-im-uebermorgen.de**

**Fr 19. Juli 16 - 20 Uhr und Sa 20. Juli 11 - 18 Uhr**

Freyja und Anya Filipp:  
Workshop:  
**Wir sagen „Nein“ zum Krieg und „Ja“ zu ...**

**Sa 27. Juli 14 - 17 Uhr**

**Kärwaprogramm** für Kinder und Erwachsene siehe Angebot vom 19. Mai  
Unkostenbeitrag 3,00 Euro pro Familie

**Di 6. August 14 - 17 Uhr**  
Sommerferien

Ferienprogramm für Kinder  
Kreativer Workshop:  
**„Alte Techniken in die Zukunft gedacht“**  
Team Museumspädagogik in Kooperation mit Jugendamt der Stadt Fürth.  
Max. 15 TN, 6 - 10 Jahre  
Anmeldung nur unter: www.ferien.fuerth.de  
Unkostenbeitrag 3,00 Euro

**Fr 6. Sept. 16 Uhr**

**Erzählcafé im Museum** - offen für ALLE aus Stadt und Land: **„Kleider machen Leute - welche Leute machen Kleider?“**  
Team Museum Frauenkultur und Meta Zill, AWO  
Eintritt frei

**So 22. Sept. 11 Uhr**

Tag der offenen Tür  
**„Gespräche rund um das Museum“**  
Eintritt frei

**15 Uhr**  
Eintritt: **1 Türmchen**

Stadt(ver)führungen **„Geheimnisse“**  
Führung für Erwachsene: **„(K)ein Geheimnis - 30 Jahre Frauen in der Einen Welt - Erfolge und Herausforderungen...“**  
Gespräche rund um das Museum

...und für Kinder: **„Ein Geheimnis, zwei Gräfinnen und viele Pferde“**.  
Eine Entdeckungsreise rund um den Marstall mit Geschichten und Spielen  
Team Museumspädagogik

**17 - 18 Uhr**  
Eintritt: **1 Türmchen**

Zu Gast im Museum: Theatergruppe Gisela Simoneit  
**„Ist ein groß Not auf Erden kommen“**  
Kein Geheimnis: Der 30-jährige Krieg in Franken und die Frauen

**Fr 27. Sept. 16 - 18 Uhr**

**Fridays for Future**  
Roundtable: Generationen im Gespräch

**Fr 11. Okt. 18 Uhr**  
Der Besuch der Ausstellung ist ab 17 Uhr möglich

Zu Gast im Museum: Erzählerinnen aus **„Märchen - im - Turm“**, Nürnberg  
**Märchen vom Spinnen, Weben, Nähen, Sticken, Zueinanderfügen**  
Eintritt: 12,00 Euro, inkl. Imbiss + Getränke

This museum is a member of **IAWM**

Mit freundlicher Unterstützung durch die Stiftung Fons Margarita, gefördert von Mission Eine Welt aus Mitteln der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

